

Wenn der Berg ruft ...

Wer am Markt erfolgreich sein will, braucht eine positive Einstellung. Schulen und Universitäten bieten eine Vielzahl von Lernprogrammen an. Doch „Positives Denken“ und Eigenmotivation stehen nicht auf dem Stundenplan. Wie man Begabungsreserven mobilisiert und Persönlichkeitskompetenzen aktiviert, zeigte Vertriebstrainer Michael Vatter. Er lud zu einem Training der besonderen Art.

Am 26. September vorigen Jahres war Premiere. In einer Höhe von 2.244 Meter, mitten im Karwendelgebirge und auf der zweithöchsten Bergbahnstation Deutschlands, trafen sich 13 Damen und Herren zu einem außergewöhnlichen Motivationsstraining.

Zunächst Treffpunkt an der Talstation in Mittenwald um 12.45 Uhr und erster Kontakt mit dem Berg. Der Blick hinauf zu den Gipfeln des Karwendels ist grandios und lässt vermuten, was einen erwartet. Strahlender Sonnenschein und ein wolkenfreier Himmel geben der Veranstaltung einen perfekten Start.

Die Fahrt mit der Seilbahn dauert etwa zehn Minuten, bevor man eine andere Welt betritt. Viel Zeit für Schneespiele oder ähnliches bleibt nicht, denn der Terminplan für die nächsten drei Tage ist gut gefüllt. Und dennoch

soll die Umgebung einen posi-

tiven Einfluss auf die Teilnehmer haben.

Frage an **Michael Vatter**, warum dieses außergewöhnliche Training an diesem außergewöhnlichen Ort?

„Hier haben wir die Chance und die innere Ruhe, über unsere persönlichen Ressourcen nachzudenken und den Arbeitsalltag zu reflektieren. Wann haben wir sonst den Mut und die Zeit, uns mit uns selbst zu beschäftigen?“

Die Trainingsinhalte werden von Michael Vatter so umrissen: „Niemand wird sich selbst dauerhaft motivieren können, ohne zu wissen, wofür er sich motivieren soll. Niemand wird in der Lage sein, Spitzenleistungen zu erbringen, ohne zu erkennen, warum es für ihn persönlich attraktiv ist, Spitzenleistungen zu zeigen. Und niemand kann seine eigenen Kräfte freisetzen, wenn er unnötigen Ballast mit sich herumträgt. Diesen abzubauen, erfordert einiges an

gedanklicher Arbeit. Im Bewusstsein über die Macht ihrer Gedanken schaffen die Teilnehmer Energiefelder, die sie befähigen, sich mit vollem Antrieb und Begeisterung Richtung Ziel zu bewegen.“

Einzelnen und gemeinsam erforschte die dreizehnköpfige Gruppe ihr eigenes, zur Verfügung stehendes Potenzial. Selbstverständlich war zwischen den einzelnen Themenblöcken immer wieder ein mentales Entspannungstraining angesetzt, um die Kreativität zu steigern.

Das Fazit nach fast drei Tagen „Gebirgsluft“: Mit dieser Veranstaltung, weitab von Kunden, Büro und Faxgerät, nutzten die Teilnehmer die einmalige Möglichkeit, innere Energiefelder neu zu aktivieren und Ressourcen freizusetzen, die sie vielleicht längst verdrängt oder vergessen haben.

Hans Paul, Vertriebsmanagement
AO/Werbung, Direktion Köln,
Tel. 0221/7715-4138

Michael Vatter



Zur Person

Michael Vatter leitet seit 1995 bundesweit Vertriebsstrainings mit den Schwerpunkten

- Persönlichkeitsorientierter Verkauf
- Kundenorientierte Kommunikation
- Motivation
- Vertriebsumsetzung spezieller Fachbereiche

Direktion Köln, Vertriebsmanagement AO/Vertriebsstraining,
Tel. 02 21/77 15-45 43



Grandios: Die Karwendelkette



Mit der Seilbahn geht's von Mittenwald zum Tagungsort auf der Bergstation



In 2244 Meter Höhe stehen sie voll hinter der Zürich Agrippina: (v.l.) Dietmar Henschel, Dominik Groetzki, Markus Lindner, Hans-Joachim Aust, Harry Schmidt, Elvira Marx, Gerhard Euler, Karin Zeidler, Hans-Georg Vogel, Reiner Krause, Armin Kiermeier, Michael Vatter, Frank Lewerenz, Alexander Dirmhim



Einzel und...



...in der Gruppe erforschen die Teilnehmer ihr eigenes, zur Verfügung stehendes Potenzial...



...und halten die Ergebnisse an der Pinnwand fest



Sauerstoff tanken in luftiger Höhe belebt Geist und Körper



Mit Flip-Charts dokumentiert der Trainer die Inhalte und